



Sitzung des Gemeinderates

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Nr.
02/2019

Datum
12. Juni 2019

Ort
Gemeindeamt Behamberg (Sitzungssaal), 4441 Behamberg 30

Beginn Ende Zustelldatum der Sitzungseinladung per E-Mail
19.00 Uhr 20.15 Uhr 05.06.2019

den Vorsitz führte
Bgm. Mag. Karl Josef Stegh

anwesende Gemeinderatsmitglieder

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	(ÖVP)	11. GR.	Konrad Rainer	(ÖVP)
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	(ÖVP)	12. GR.	Franz Ritt	(ÖVP)
3. gf. GR.	Michael Holzner	(ÖVP)	13. GR.	Lorenz Rottenschlager	(ÖVP)
4. gf. GR.	Bernhard Lueger	(ÖVP)	14. GR.	Christian Wührleitner	(ÖVP)
5. gf. GR.	Johann Reitbauer	(ÖVP)	15. GR ⁱⁿ .	Elisabeth Kastner	(SPÖ)
6. gf. GR.	Gerhard Leitner	(SPÖ)	16. GR ⁱⁿ .	Christine Posch	(SPÖ)
7. gf. GR.	Harald Plettenbacher	(FPÖ)	17. GR.	Otto Schörkhuber	(SPÖ)
8. GR.	Gerhard Brandner	(ÖVP)	18. GR.	Herbert Wimmer	(FPÖ)
9. GR.	Erwin Burgholzer	(ÖVP)			
10. GR.	Roland Kloimwieder	(ÖVP)			

entschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

1. GR.	Klaus Garstenauer	(SPÖ)
2. GR ⁱⁿ .	Dania Schachner	(ÖVP)
3. GR.	Günther Bachleitner	(SPÖ)
4. GR.	Andreas Wimmer	(FPÖ)

unentschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

1. GR. Ing.	Josef Grillnberger	(ÖVP)
-------------	--------------------	-------

weitere anwesende Personen und Beteiligte

Amtsleiter Harald Schwödauer als Schriftführer
Martin Hörtenhuber, Fa. KT-NET

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung war beschlussfähig.

Festlegung der Öffentlichkeit
Die Sitzung war öffentlich

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Sitzung vom 13.03.2019
2. Nachtrag zum Baurechtsvertrag mit WETgruppe
3. Nachtragsvereinbarung zum Darlehensvertrag vom 18.08.2008
4. Nachtrag zum Kreditvertrag vom 21.12.2018
5. Nutzungsangebot für gemeindeeigene LWL Leerrohre
6. Übernahme in das öffentliche Gut im Bereich Penz/Schedlstraße
7. Grundstücksverschiebungen und Abtretung aus dem öffentliche Gut im Bereich Wanzenöd/Leitner
8. Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen
9. Rahmenbedingungen für die Errichtung einer Sportanlage
10. Errichtung einer Abbiegespur an der L80
11. Pestizidfreie Gemeinde
12. Ansuchen um Gemeindeehrung
13. Ansuchen um Vereinsförderungen
14. Antrag auf Wohnbauförderung
15. Annahmeerklärung zum Fördervertrag WVA Schachnersiedlung
16. Annahmeerklärung zum Fördervertrag Sanierung Pumpwerk Schedl
17. Bericht über eine Gebarungseinschau
18. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 13. März 2019 um 19.05 Uhr, im Sitzungssaal am Gemeindeamt Behamberg, 4441 Behamberg 30, die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Mitglied des Gemeinderates zugegangen. Es gab dagegen keinen Einwand.

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 4. Juni 2019 vorberaten.

Top 1 Protokoll der Sitzung vom 13.03.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 13. März 2019 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2 Nachtrag zum Baurechtsvertrag mit WETgruppe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass seitens der WETgruppe für die Liegenschaft Behamberg 35 eine Ergänzung zum Nachtrag des Baurechtsvertrages vom 12.03.1993. Dieser beinhaltet im Wesentlichen den Ausgleich des EVB (Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag) bei Objektübernahme nach Auslaufen des Baurechtsvertrages im Jahr 2028. Da der EVB notwendigen Objektsanierungen zufließt, wurde der Vorschlag um Zustimmung zur Ergänzung vorgebracht.

Die Ergänzung zum Baurechtsvertrag liegt dem Protokoll als Anlage A bei.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den Nachtrag zum Baurechtsvertrag mit der WETgruppe.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Manfred Zeitlhofer, GGR. Harald Plettenbacher, GGR Gerhard Leitner

Top 3 Nachtragsvereinbarung zum Darlehensvertrag vom 18.08.2008

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass zum Darlehensvertrag vom 18.08.2008, abgeschlossen mit der Sparkasse OÖ lt. Vertragsvereinbarung eine Nachtragsvereinbarung übermittelt wurde. Diese sieht einen unveränderten Zinsaufschlag auf den Restwert des Darlehens in der Höhe von 0,57% vor. Der aktuelle aushaftende Betrag wurde mit € 58.000,00 angegeben.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Nachtragsvereinbarung zum Darlehensvertrag vom 18.08.2008 zum gleichbleibenden Zinsaufschlag von 0,57%.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Manfred Zeitlhofer, GGR. Harald Plettenbacher, GGR Gerhard Leitner

Top 4 Nachtrag zum Kreditvertrag vom 21.12.2018

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass zum Darlehensvertrag der Gemeinde Behamberg KG über die Sanierung des Amtsgebäudes bei der Hypo NÖ ein Nachtrag zum Kreditvertrag vom 21.12.2018 eingegangen ist. Die Änderung erfolgt in Punkt 7.4. und bildet eine Gleichstellung zu den Gemeindeverträgen auf Grundlage der Bestimmungen der Landesfinanzsonderaktion.

Der Nachtrag zum Darlehensvertrag vom 21.12.2018 liegt dem Protokoll als Anlage B bei.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den Nachtrag zum Kreditvertrag vom 21.12.2018 der Hypo NÖ über die Sanierung des Amtsgebäudes.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen und gilt gleichlautend für die Gemeinde Behamberg KG als Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Manfred Zeitlhofer, GGR. Harald Plettenbacher, GGR Gerhard Leitner

Top 5 Nutzungsangebot für gemeindeeigene LWL Leerrohre

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass ein Angebot für die weitere Nutzung der gemeindeeigenen LWL Leerrohre seitens der Fa. KT-NET aus Ramingdorf wie folgt eingebracht und bereits vorverhandelt wurde:

Die Eckdaten für die Nutzung der LWL Leerverrohrung in der Schachnersiedlung durch die Firma KT-NET:

1. KT-NET löst das Leerverrohrungsmaterial und die Planungskosten von der NÖGIG ab. Kosten: 14.697 €
2. KT-NET bezahlt an die Gemeinde Behamberg 10€ (+ UST) pro Monat je aktiviertem Anschluss bis die Gesamtkosten von 44.912 € abbezahlt sind, dann geht das verlegte LWL Rohrsystem vollständig in das Eigentum von KT-NET über. Diese Zahlung ist indexgesichert und richtet sich nach dem Verbraucherpreisindex.
3. KT-NET kann das LWL Rohrsystem für die Glasfaseranbindungen der Liegenschaften in der Schachnersiedlung vollständig nutzen. Der monatliche Rückzahlungsbetrag wird immer jährlich, bei Neuanschlüssen mit Bezug auf das jeweilige Anschlussmonat, an die tatsächlich genutzten Teilnehmeranschlüsse angepasst.
4. KT-NET errichtet auf Eigenkosten das Glasfasernetz durch Einblasen der LWL Kabel und installiert einen POP in der Schachnersiedlung 150.
5. Die Gemeinde Behamberg erhält das Recht die gesamte gebaute Infrastruktur in der Schachnersiedlung zum entsprechenden Zeitwert* der Investitionen rückzukaufen und an einen anderen Anbieter zu vergeben, wenn eine nicht vereinbarte Nutzung durch KT-NET oder Rechtsnachfolger oder Eigentümerwechsel vorliegt. Eine nicht vereinbarte Nutzung liegt vor, wenn die monatlichen Entgelte höher als marktüblich angehoben werden oder die für einen reibungslosen Betrieb notwendige Leistung und Qualität nicht mehr erbracht wird. Die fairen marktüblichen Preise der Pakete müssen während der gesamten Betriebsdauer aufrechterhalten werden, die Inflation darf natürlich berücksichtigt werden. KT-NET verpflichtet sich auch die Anschlussleistung – also Bandbreite und Datenvolumen - der Anschlüsse immer den üblichen Marktgegebenheiten nach oben hin anzupassen, dass es zu keiner Unzufriedenheit bei den Nutzern kommen kann. Diese Option dient der Absicherung der Gemeinde, dass ihre Bürger immer gut und zu fairen Preisen durch den Partner KT-NET oder Rechtsnachfolger oder neuen Eigentümer versorgt werden.

*Der jeweilige Zeitwert entspricht dem Wert der einzelnen Anlagenelemente, das sind die nachgewiesenen Errichtungskosten (abzüglich eventueller Förderungen) im Verhältnis zum üblichen Abschreibungszeitraum. Z.B.: LWL Leerverrohrung wird mit 50 Jahren Abschreibungszeitraum lt. IKW

bemessen – der Zeitwert beträgt nach 25 Jahren 50%, das sind € 22.456,-.

Diese Vereinbarung soll einen künftigen Ausbau des gesamten Glasfasernetzes sichern und in Zusammenarbeit mit der Fa. KT-NET als Partner die Versorgung in Behamberg sichern. Der Bürgermeister übergab dem Vertreter der Fa. KT-NET das Wort. Dieser gab weitere Erklärungen zum Projekt ab.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss der vorliegenden Vereinbarung über die weitere Nutzung der gemeindeeigenen LWL Leerrohre durch die Fa. KT-NET.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6 Übernahme in das öffentliche Gut im Bereich Penz/Schedlstraße

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete dass, über die Parzelle 19/2, KG Penz, im Eigentum von Hrn. Andreas Buchner, Behamberg 218, eine öffentlich genutzte asphaltierte Fläche verläuft. Hr. Buchner möchte nun diese Fläche ins öffentliche Gut der Gemeinde abtreten. Die Abtretung erfolgt entgeltfrei.

Antrag des Bürgermeisters: Übernahme der öffentlich genutzten asphaltierten Fläche der Parzelle 19/2, KG Penz ins öffentliche Gut der Gemeinde und Übernahme der Vermessungskosten und Grundbucheintragungsgebühren.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7 Grundstücksverschiebungen und Abtretung aus dem öffentliche Gut im Bereich Wanzenöd/Leitner

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass seitens der Baubehörde im Bauverfahren „Errichtung eines Masthühnerstalles“ der Fam. Leitner, Wachtberg 1, eine Verlegung des überbauten öffentlichen Weges verlangt wurde. Die Fam. Leitner hat nun einen Teilungsentwurf vom Büro Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, GZ 80186 vorgelegt. Dieser sieht die Verlegung des öffentlichen Weges vor. Weiters soll der westlich gelegene öffentliche Weg aufgelassen werden, da dieser direkt neben dem Gebäude verläuft. Da sich in dieser Fläche Einbauten zur Ableitung von Regenwässern befinden, soll ein Servitutsrecht die Leitungsrechte grundbücherlich sicherstellen.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Änderung von Grundstücksgrenzen sowie die Abtretung aus dem öffentlichen Gut im Bereich KG Wanzenöd bei der Liegenschaft Wachtberg 1, Fam. Leitner lt. Vermessungsurkunde GZ 80186, Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 8 Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass seitens der Straßenbauabteilung 6 beim Amt der NÖ

Landesregierung eine Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich der Nebenanlagen gem. § 15 NÖ Straßengesetz 1999 vorgelegt wurde. In dieser Vereinbarung wird festgelegt, dass die Nebenanlagen (Gehsteige, Haltestellen, Grünflächen u.d.g.l.) im Ortsbereich durch die Gemeinde zu erhalten sind. Die Vereinbarung entspricht den ohnehin derzeitigen Gepflogenheiten. Die Anlagen sind auch zum größten Teil bereits ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.

Die Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen ist dem Protokoll als Anlage C beigelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen der NÖ Straßenbauabteilung 6.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Manfred Zeitlhofer, GGR. Harald Plettenbacher, GGR Gerhard Leitner

Top 9 Rahmenbedingungen für die Errichtung einer Sportanlage

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass für die Errichtung und Nutzung der Sportanlage im Vorfeld Rahmenbedingungen ausgearbeitet wurden. Diese regeln die Finanzierung und den Betrieb der Anlage. Der vorgelegte Entwurf wurde bereits mit dem ASV Raika Behamberg-Haidershofen besprochen und in der Sitzung des Gemeindevorstandes vorberaten. Der Bürgermeister brachte den Text dem Gremium zur Kenntnis.

Der Text über die Rahmenbedingungen zur Errichtung einer Sportanlage liegt dem Protokoll als Anlage D bei.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss der vorgelegten Rahmenbedingungen über die Errichtung einer Sportanlage in Ramingdorf.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 10 Errichtung einer Abbiegespur an der L80

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass im Vorfeld für den Bau des neuen Sportplatzes Ramingdorf eine Abbiegespur an der L80 zu errichten ist. Mit den Bauarbeiten soll umgehend begonnen werden. Die Ausführung erfolgt über das Arbeitsprogramm der Straßenmeisterei Haag. Die voraussichtlichen Gesamtkosten wurden mit € 120.000,00 angenommen.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Errichtung einer Abbiegespur an der L80 bei der Zufahrt zur neuen Sportanlage in Ramingdorf durch die Straßenmeisterei Haag zu den Gesamtkosten von ~ € 120.000,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 11 Pestizidfreie Gemeinde

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem Umweltbeiratsvorsitzenden GGR. Michael Holzner das Wort. Dieser berichtete, dass bereits seit einigen Jahren keine Pestizide mehr auf öffentlichen Flächen aufgebracht werden, daher soll dazu auch folgendes öffentlich wirksames Bekenntnis abgegeben werden:

Bekenntnis zum biologischen Pflanzenschutz

Die Gemeinde Behamberg erklärt hiermit, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich ausschließlich biologische Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, die der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung oder dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Weiters erfolgt ein ökologisches Unkrautmanagement. Damit setzen wir als Gemeinde ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, biologische Diversität sowie den Schutz unserer Umwelt und Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über das oben ausgeführte Bekenntnis entsprechend den Richtlinien für Natur im Garten Gemeinden und den Verzicht auf Einsatz von Pestiziden.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 12 Ansuchen um Gemeindeehrung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass durch die Behamberger Jägerschaft ein Ansuchen um Gemeindeehrung für den ausgeschiedenen Jagdleiter Hrn. Franz Leitner eingebracht wurde. Hr. Franz Leitner war 30 Jahre als Jagdleiter in Behamberg tätig.

Auf Grundlage der Richtlinien zur Verleihung von Ehrenzeichen wurde die Verleihung des Ehrenzeichen in Gold vorgeschlagen. Die Ehrung soll im Rahmen der Hubertusmesse überreicht werden.

Antrag des Bürgermeisters: Verleihung des Ehrenzeichens in Gold an Herrn Franz Leitner für seine 30 jährige Tätigkeit als Jagdleiter in der Gemeinde Behamberg.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 13 Ansuchen um Vereinsförderungen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass folgende Anträge auf Vereinsförderung eingegangen sind. Nach Vorberatung durch den Gemeindevorstand wurden folgende Fördersummen zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Musikverein Wachtberg	€ 3.000,00
Österr. Alpenverein OG Kürnberg-Ramingtal	€ 100,00
Parforcehornbläser Behamberg	€ 400,00

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe von Vereinsförderungen entsprechend der vorgeschlagenen Fördersummen in einer Gesamthöhe von € 3.500,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 14 Antrag auf Wohnbauförderung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass ein Wohnbauförderantrag von Hermine und Robert Schachermayer, Voralpenstr. 22, bei der Gemeinde eingebracht wurde. Der Antrag konnte positiv geprüft werden.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe einer Wohnbauförderung entsprechend den Richtlinien der Gemeinde Behamberg an Hermine und Robert Schachermayer, Voralpenstraße 22.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 15 Annahmeerklärung zum Fördervertrag WVA Schachnersiedlung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem GGR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass durch die KPC eine Bundesförderung für das Vorhaben WVA Schachnersiedlung in der Höhe von 10 % der Investitionskosten von € 295.000,00 in Form eines Investitionskostenzuschusses zugesagt wurde. Der Fördervertrag wurde nun durch die KPC übermittelt. Dieser ist durch Annahmeerklärung der Gemeinde zu beschließen.

Antrag des GGR Johann Reitbauer: Annahme des Fördervertrages der KPC für das Vorhaben WVA Schachnersiedlung.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh,

Top 16 Annahmeerklärung zum Fördervertrag Sanierung Pumpwerk Schedl

Sachverhalt:

Der GGR. Johann Reitbauer berichtete weiter, dass durch die KPC eine Bundesförderung für das Vorhaben WVA Sanierung Pumpwerk Schedl in der Höhe von 10% der Investitionskosten von € 105.000,00 in Form eines Investitionskostenzuschusses zugesagt wurde. Der Fördervertrag wurde nun durch die KPC übermittelt. Dieser ist durch Annahmeerklärung der Gemeinde zu beschließen.

Antrag des GGR Johann Reitbauer: Annahme des Fördervertrages der KPC für das Vorhaben WVA Sanierung Pumpwerk Schedl.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh,

Top 17 Bericht über eine Gebarungseinschau

Der Bürgermeister übergab der Prüfungsausschussvorsitzenden Fr. GR.in Elisabeth Kastner das Wort. In Vertretung der Prüfungsausschussvorsitzenden berichtete GR. Franz Ritt, dass am 28. Mai 2019 eine Gebarungseinschau abgehalten wurde. Es konnten keine Mängel fest-

gestellt werden. Er brachte das Prüfungsergebnis dem Gremium zur Kenntnis.

Top 18 Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- informierte über die TBE Hardegger und den noch ausstehenden Kostenvoranschlag
- informierte über eine außerordentliche Revision in der Angelegenheit Diskothek Lehner in Bezug auf den Bescheid des Gemeindevorstandes. Derzeit soll seitens der Gemeinde eine Stellungnahme über eine mögliche aufschiebende Wirkung abgegeben werden.
- Informierte über die Eröffnung eines Eltern Kind Zentrums in der Wohnung bei der Volksschule. Die Eröffnung findet am 7. September statt.
- bedanke sich bei allen die beim Ferienspielangebot teilnehmen.
- bedanke an bei allen Mitwirkenden die zum Gelingen des heurigen Dorffestes beigetragen haben.
- informierte über das Ableben vom ehemaligen Gemeinderat Johann Gruber
- informierte über eine Messe für den verstorbenen Altbürgermeister Josef Gaßner am 28. Juli um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Behamberg.

Die GR.in Elisabeth Kastner informierte, ...

- dass der Nutzungswerber der Gartenparzelle in Ramingdorf den Oberflächenwasserdurchlass als WC verwendet.

Der gf. GR. Gerhard Leitner sprach folgende Einladung aus...

- 22. Juni. Benefizkonzert der Polizeimusik NÖ für das Rote Kreuz Haag.

Die GR.in Christine Posch informierte, ...

- über Lärmbelästigung der neuen Nachbarn im ehemaligen Kirschbichler Haus am Wachtberg.

Der GR. Burgholzer Erwin stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:

- Derzeitiger Stand zum Nahversorger für Behamberg
Der Bürgermeister informierte, dass die WET-gruppe auch Interesse zeigt. Derzeit liegt seitens REWE noch kein Plan vor. Interesse besteht.

Der GR. Rottenschlager Lorenz stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:

- Friedhof Behamberg, Sanierung der bestehenden Grünfläche
Der Bürgermeister informierte, dass die Fläche neu begrünt wird.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Information mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 20.15 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 11.09.2019

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

Karl Josef Stegh e.h.

Harald Schwödiauer e.h.

Bürgermeister

Schriftführer

Johann Reitbauer e.h.

Gerhard Leitner e.h.

Harald Plettenbacher e.h.

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (SPÖ)

Gemeinderat (FPÖ)